

Was verbindet ...



die Pyramiden Ägyptens mit dem Grand Canyon des Colorado,



den Mont Saint-Michel in Frankreich mit Byblos im Libanon,



die Inkastadt Machu Picchu mit dem Ngorongoro-Krater,



den Haein-sa Tempel in Südkorea mit dem Kloster Lorsch in Deutschland,



und den Tower of London mit dem Kilimandscharo-Nationalpark?



Sie gehören zum ...

Welterbe -

World Heritage -

Patrimoine Mondial -

Patrimonio Mundial



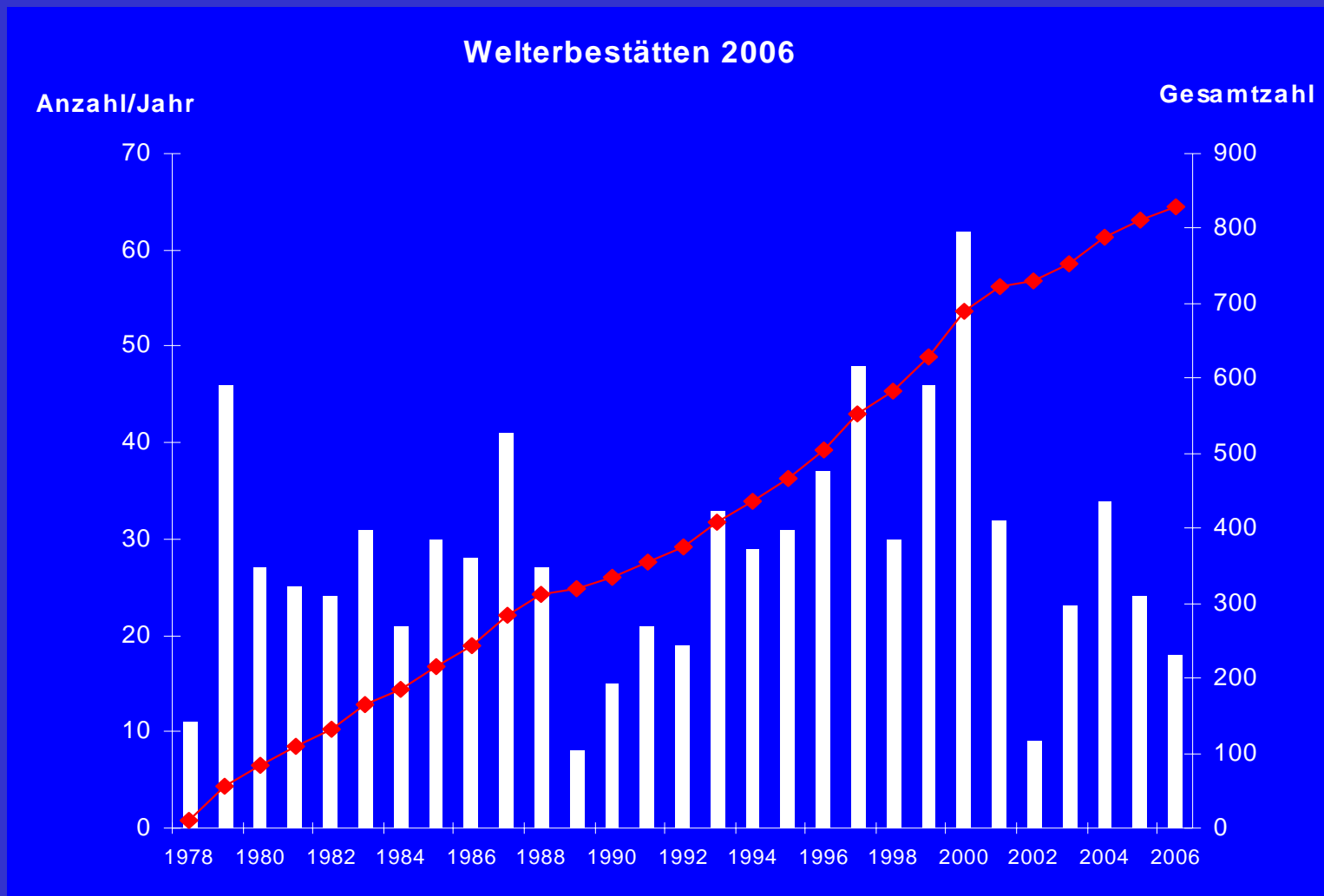
Es sind **Zeugnisse vergangener Kulturen und einzigartige Naturlandschaften**, deren Untergang ein unersetzlicher Verlust für die gesamte Menschheit wäre. Sie zu schützen liegt deshalb nicht allein in der Verantwortung eines einzelnen Staates, sondern ist **Aufgabe der Völkergemeinschaft**. Dies ist das Ziel des internationalen "Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt", das die UNESCO 1972 beschlossen hat. 176 Staaten haben die **Konvention** inzwischen unterzeichnet. Mit der Benennung von Kultur- und Naturstätten für die **Welterbeliste** der UNESCO verpflichten sich die betreffenden Staaten zu fortdauernden Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen.



Über die Aufnahme von Stätten in die Liste des Welterbes entscheidet das UNESCO-Welterbekomitee (Sitz in Paris), das prüft, ob die von den Unterzeichnerstaaten vorgeschlagenen Stätten die in der Konvention festgelegten Kriterien erfüllen. Hierzu zählen das Kriterium der "Einzigartigkeit" und der "Authentizität" (historische Echtheit) einer Kulturstätte oder der "Integrität" eines Naturdenkmals. Außerdem muss ein überzeugender Erhaltungsplan vorliegen.



Die von der UNESCO geführte Liste des Welterbes umfasst (2006) insgesamt 830 Denkmäler in 138 Ländern. Davon sind 644 Kulturdenkmäler und 162 Naturdenkmäler. Weitere 24 Denkmäler gehören sowohl dem Kultur- als auch dem Naturerbe an.



Kriterien für die

Aufnahme in die

UNESCO-Welterbeliste

Kriterien für Kulturgüter:

Das Objekt...

- (i) ist eine einzigartige künstlerische Leistung, ein Meisterwerk des schöpferischen Geistes,
- (ii) hat während einer Zeitspanne oder in einem Kulturgebiet der Erde beträchtlichen Einfluss auf die Entwicklung der Architektur, der Großplastik oder des Städtebaus und der Landschaftsgestaltung ausgeübt,
- (iii) stellt ein einzigartiges oder zumindest außergewöhnliches Zeugnis einer untergegangenen Zivilisation oder Kulturtradition dar,
- (iv) ist ein herausragendes Beispiel eines Typus von Gebäuden oder architektonischen Ensembles oder einer Landschaft, die (einen) bedeutsame(n) Abschnitt(e) in der menschlichen Geschichte darstellt,
- (v) stellt ein hervorragendes Beispiel einer überlieferten menschlichen Siedlungsform oder Landnutzung dar, die für eine bestimmte Kultur typisch ist, insbesondere wenn sie unter dem Druck unaufhaltsamen Wandels vom Untergang bedroht wird,
- (vi) ist in unmittelbarer oder erkennbarer Weise mit Ereignissen, lebendigen Traditionen, mit Ideen oder mit Glaubensbekenntnissen, mit künstlerischen oder literarischen Werken von außergewöhnlicher universeller Bedeutung verknüpft.

Kriterien für Naturgüter:

Das Objekt...

- (vii) stellt eine überragende Naturerscheinung oder ein Gebiet von außergewöhnlicher natürlicher Schönheit und ästhetischer Bedeutung dar,
- (viii) stellt ein außergewöhnliches Beispiel bedeutender Abschnitte der Erdgeschichte dar, eingeschlossen biologische Evolutionen, bedeutende im Gang befindliche geologische Prozesse in der Entwicklung von Landformen oder bedeutende geomorphologische oder physiogeographische Formen,
- (ix) liefert ein außergewöhnliches Beispiel von im Gang befindlichen ökologischen und biologischen Prozessen in der Evolution und Entwicklung von terrestrischen, Frischwasser-, Küsten- und marinen Ökosystemen sowie Pflanzen- und Tiergemeinschaften,
- (x) enthält die bedeutendsten und typischsten natürlichen Lebensräume für in-situ Erhaltung von biologischer Vielfalt, einschließlich solcher bedrohter Arten, die aus wissenschaftlichen Gründen von außergewöhnlichem universellen Wert sind.

Byblos/Libanon

Kloster Lorsch/Deutschland

Kloster Hain-sa/Südkorea

Kloster St. Johann in Müstair/Schweiz